

Neophyten-Bekämpfung

Die Bekämpfung erfolgt nach 3 Dringlichkeitsstufen:

Dringlichkeitsstufe 1	keine Bekämpfung erforderlich
Dringlichkeitsstufe 2	Bekämpfung lokal und situativ
Dringlichkeitsstufe 3	Bekämpfung auf ganzem Kantonsgebiet

Innerhalb der Dringlichkeitsstufen ist die Verbindlichkeit der Bekämpfung wie folgt festgelegt:

Zwingend: Die Bekämpfung ist zwingend erforderlich und von den Verantwortlichen umzusetzen.

Empfohlen: Die Bekämpfung wird empfohlen.
Nicht erforderlich: Eine Bekämpfung ist aufgrund des heutigen Kenntnisstands nicht erforderlich.

Zeitpunkt der Bekämpfung

Dringlichkeitsstufe 2: Die Bekämpfung erfolgt spätestens zum Zeitpunkt der regulären Grünunterhaltsarbeiten im betroffenen Gebiet.

Dringlichkeitsstufe 3: Die Bekämpfung erfolgt nach Möglichkeit noch im selben Jahr der eingegangenen Meldung.

Bekämpfungsmethodik

Gemäss Neophyten-Handbuch des Kantons Uri (Link: www.ur.ch/afu → Neobiota)

Zuständigkeiten bei der Bekämpfung von Neophyten

Nutzflächen	Zuständigkeit
Naturschutzflächen resp. -gebiete	Amt für Raumentwicklung (ARE)
Pufferzonen um Naturschutzgebiete	ARE mit Amt für Umweltschutz (AfU)
Ufer-, Strassen- und Bahnböschungen	Amt für Tiefbau (AfT), Amt für Betrieb Nationalstrassen (AfBN), Bahnbetreiber
Holzlagerplätze, Rodungsflächen, Waldstrassenböschungen	Forstbetriebe
Übrige Waldflächen	Forstbetriebe
Renaturierungs- und ökol. Aufwertungsflächen	ARE
Bauflächen von Bauvorhaben	Bauherr
Deponieflächen	Deponiebetreiber
Gartenareale, private Gärten, Gewerbeflächen	Private, Firmen
Landwirtschaftliche Nutzflächen	Bewirtschafter
Ganzes Kantonsgebiet für Dringlichkeitsstufe 3:	AfU

Dringlichkeitsstufe 3

Pflanzenart	Ganzes Kantonsgebiet (AfU)
Aufrechte Ambrosie <i>(Ambrosia artemisiifolia)</i>	<u>zwingend</u>
Riesenbärenklau <i>(Heracleum mantegazzianum)</i>	<u>zwingend</u>
Asiatische Staudenknöteriche <i>(Reynoutria spp.)</i>	<u>zwingend</u>

Dringlichkeitsstufe 2

Pflanzenart	Bekämpfung nach Nutzfläche									
	Natur- schutz- gebiet (ARE)	Pufferzon Schutzge- biet (ca. 50 bis 100 m) (ARE mit AfU)	Ufer-, Stras- sen- und Bahnbö- schung (AfT, AfBN, Bahnbetrei- ber)	Waldstras- se, Holzla- gerplatz, Rodungsflä- che (Forst- betriebe)	Übrige Waldfläche (Forst- betriebe)	Renat.- und Aufwer- tungsfläche (ARE)	Baufläche Bauvorha- ben (Bauherr)	Deponie- fläche (Deponiebe- treiber)	Gartenareal, privater Garten, Ge- werbefläche (Private, Firmen)	Landwirt- schaftliche Nutzfläche (Bewirtschaf- ter)
Drüsiges Spring- kraut <i>Impatiens glanduli- fera</i>	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	empfohlen	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen
Essigbaum <i>Rhus typhina</i>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	nicht erforderlich	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Amerikanische Goldruten <i>Solidago spp.</i>	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen

Pflanzenart	Bekämpfung nach Nutzfläche									
	Natur- schutz- gebiet (ARE)	Pufferzon Schutzge- biet (ca. 50 bis 100 m) (ARE mit AfU)	Ufer-, Stras- sen- und Bahnbö- schung (AfT, AfBN, Bahnbetrei- ber)	Waldstras- se, Holzla- gerplatz, Rodungsflä- che (Forst- betriebe)	Übrige Waldfläche (Forst- betriebe)	Renat.- und Aufwer- tungsfläche (ARE)	Baufläche Bauvorha- ben (Bauherr)	Deponie- fläche (Deponiebe- treiber)	Gartenareal, privater Garten, Ge- werbefläche (Private, Firmen)	Landwirt- schaftliche Nutzfläche (Bewirtschaf- ter)
Sommerflieder <i>Buddleja davidii</i>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Götterbaum <i>Ailanthus altissima</i>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	nicht erforderlich
Kirschlorbeer <i>Prunus laurocerasus</i>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	<u>zwingend</u>	empfohlen	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Robinie <i>Robinia pseudo-acacia</i>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	nicht erforderlich	empfohlen	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	nicht erforderlich
Armenische Brombeere <i>Rubus armeniacus</i>	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	nicht erforderlich	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	nicht erforderlich
Nadelkraut <i>Crassula helmsii</i>	nicht erforderlich	nicht erforderlich	-	-	-	-	-	-	-	-
Nuttalls Wasserpest <i>Elodea nuttalli</i>	nicht erforderlich	nicht erforderlich	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewöhnliche Wasserpest <i>Elodea canadensis</i>	nicht erforderlich	nicht erforderlich	-	-	-	-	-	-	-	-

Pflanzenart	Bekämpfung nach Nutzfläche									
	Natur-schutz-gebiet (ARE)	Pufferzon Schutzgebiet (ca. 50 bis 100 m) (ARE mit AfU)	Ufer-, Strassen- und Bahnböschung (AfT, AfBN, Bahnbetreiber)	Waldstrasse, Holzlagerplatz, Rodungsfläche (Forstbetriebe)	Übrige Waldfläche (Forstbetriebe)	Renat.- und Aufwertungsfläche (ARE)	Baufläche Bauvorhaben (Bauherr)	Deponiefläche (Deponiebetreiber)	Gartenareal, privater Garten, Gewerbefläche (Private, Firmen)	Landwirtschaftliche Nutzfläche (Bewirtschafter)
Schmalblätt. Greiskraut <i>Senecio inaequidens</i>	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich
Verlot'scher Beifuss <i>Artemisia verlotiorum</i>	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich
Japanisches Geissblatt <i>Lonicera japonica</i>	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich

Landwirtschaftliche Problempflanzen (keine Neophyten)										
Jakobskreuzkraut <i>Senecio jacobaea</i>	empfohlen	empfohlen	<u>zwingend</u>	<u>zwingend</u>	empfohlen	<u>zwingend</u>	empfohlen	empfohlen	empfohlen	<u>zwingend</u>

Kontakt: Amt für Umweltschutz, Koordinationsstelle Neobiota, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, 041 875 24 30, afu@ur.ch, www.ur.ch/afu.

Stand: **2012**